

GALERIE DER KÜNSTLER*INNEN
PRESSEINFORMATION



THE IMMUNITY / 02.11. - 28.11.2021

Drei unabhängige Kunstkollektive: Rhythm Section (München), Karşı Sanat (Istanbul) & Merkezkaç (Diyarbakır)
Kuration: Ezgi Bakçay & Barış Seyitvan

SONDERÖFFNUNG

02.11.2021 / 13 - 19 Uhr / Eintritt frei

Begrüßung / 18 Uhr / Alexander Steig (Vorstand BBK Muc & Obb)

Einführung / 18 Uhr / Ezgi Bakçay & Barış Seyitvan (Kuration)

SPECIAL EVENTS

04.11.2021 / 18 Uhr / Künstler*innengespräch

18.11.2021 / 19 Uhr / The Beautiful Formula Collective Live Painting Performance

27.11.2021 / 16 Uhr / The Big Amor Fati Fade Out Sound Performance

Abbildung: © Bekir Dindar

KÜNSTLER*INNEN

Havin Al-Sindy / Voooria Aria / Fatih Aydoğdu / M. Ali Boran / Savaş Boyraz / Yağmur Çalış / Timur Çelik / Albert Coers / Dailydosage 24 / Burak Delier / Bekir Dindar / Daniel Geiger / Berat Işık / Oleksiy Koval / İsmet Köroğlu / Pinar Öğrenci / Mustafa Pancar / Walid Siti / Veronika Wenger / Ufuk Yilmaz

IMMUNITÄT VS. GEMEINSCHAFT

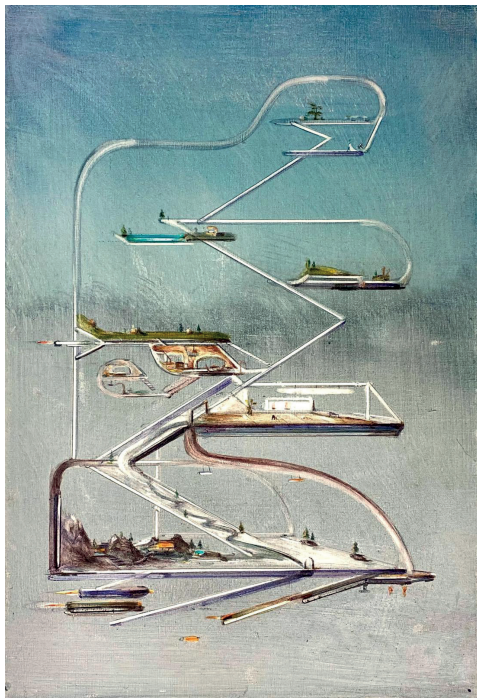
Wie bei der AIDS-Krise haben viele Autor*innen während und nach der COVID-19-Pandemie die Hypothesen Foucaults erweitert, indem sie die Beziehung zwischen Immunität und Biopolitik untersuchten.

Einer der einflussreichsten unter ihnen ist der italienische Philosoph Roberto Esposito, der die Beziehung zwischen der Gemeinschaft und den Mechanismen der Immunisierung in der modernen Biopolitik untersucht. Er charakterisiert die moderne Biopolitik durch die Spannung zwischen dem Leben in der Gemeinschaft und der Immunisierung der Bevölkerung vor Bedrohungen für ihre Gesundheit. Auch wenn die immunitären Mechanismen die Bedürfnisse des Gemeinschaftslebens notwendigerweise untergraben, wird die Immunität des menschlichen Körpers, also seine Gesundheit, durch soziale und politische Kriterien konstruiert, die Souveränität, Diskriminierung, Fremdenfeindlichkeit, einwanderungsfeindliche Regimes, Ausgrenzung, Stigmatisierung, Politisierung des Lebens oder des Todes hervorbringen. Der Körper muss um jeden Preis überleben. Deshalb verlangt er das Opfer von der „Gemeinschaft“. Etymologisch gesehen haben Immunität und Gemeinschaft eine gemeinsame Wurzel: „Commons“ kommt vom lateinischen munus, was sowohl „Gabe“ als auch „Pflicht“ bedeutet. Munus ist

die Abgabe, die jemand zahlen muss, um Teil der Gemeinschaft zu sein. Das Substantiv immunitas ist ein privatives Wort, das sich aus der Negation von munus ableitet. Im römischen Recht war die Immunität ein Privileg, das jemanden von den Pflichten befreite, die für alle galten. Derjenige, dem die Immunität entzogen wurde, wurde umgekehrt aller Gemeinschaftsprivilegien beraubt, nachdem er als Bedrohung für die Gemeinschaft angesehen worden war. Heute ist die parlamentarische Immunität, auch bekannt als legislative Immunität, ein System, in dem Mitgliedern des Parlaments oder der Legislative teilweise Immunität vor Strafverfolgung gewährt wird. Während der Pandemie haben wir gesehen, dass sich die immunitären Mechanismen gegen die Gemeinschaft wenden können, obwohl sie diese eigentlich schützen sollten. Das unsichtbare Virus hat das Paradoxon der Biopolitik sichtbar gemacht. Alle Schutzmaßnahmen bei der Bewältigung von Covid-19 auf globaler Ebene beinhalten eine immunitäre Definition der Gemeinschaft, in der das Kollektiv sich selbst die Macht einräumt, zu entscheiden, einen Teil der Bevölkerung zu opfern, um seine eigene Souveränität zu erhalten. Der „Ausnahmestandard“ ist die „neue Normalisierung“ dieses durch die Todesangst legitimierten Paradoxons.



UPCOMING:



SHARING / BBK Mitglieder stellen aus 2021

09.12.2021 - 15.01.2022

Kurati on:

Hilke Bode / Youngjun Lee /
Dirk Neumann / Fumie Ogura

Die alljährliche Mitgliederausstellung des BBK München und Oberbayern wird in diesem Jahr durch eine Gastausstellung des FMDK „Kunstsalon 2021 - Zwei:Geteilt“ erweitert.

GALERIE DER KÜNSTLER*INNEN



ÖFFNUNGSZEITEN

Mi, Fr- So: 11:00 - 18:00 Uhr

Do: 13:00 - 20:00 Uhr

an Feiertagen geschlossen

Eintritt: 3 € / erm.: 1,50 €

Maximilianstr. 42

80538 München

Tel: 089 220463

Bei einem Ausstellungsbesuch gilt momentan die 3G-Regel

Geschäftsführung:
Nora Wagner
Tel: 089 21 99 6011
wagner@bbk-muc-obb.de

Presse & Öffentlichkeit:
Domino Pyttel
Tel: 089 21 99 6013
pyttel@bbk-muc-obb.de

Pressebilder:
www.mydrive.ch
Benutzer: BBK-Press
Passwort: BBK-Press

